



HHL-Absolvent gewinnt Gründerpreis Baden-Württemberg 2013 in Kategorie "Unternehmensnachfolge"

HHL-Absolvent gewinnt Gründerpreis Baden-Württemberg 2013 in Kategorie "Unternehmensnachfolge"

Philipp Schladerer (32), Absolvent des ersten Master-Jahrgangs in Management (M.Sc.) der HHL Leipzig Graduate School of Management, ist kürzlich mit dem Gründerpreis Baden-Württemberg 2013 ausgezeichnet worden. Der Preis wurde von der Sparkassen-Finanzgruppe ausgelobt und vom baden-württembergischen Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid sowie dem Präsidenten des Landes-Sparkassenverbandes Peter Schneider vergeben.

Minister Schmidt sagte in seiner Laudatio: "Die Übernahme von Unternehmen durch Familienmitglieder ist mittlerweile alles andere als selbstverständlich. Deshalb ist es wirklich beeindruckend, dass die Hausbrennerei Schladerer auf eine nahezu 200-jährige Familiengeschichte zurückblicken kann."

Philipp Schladerer hat von 2006 bis 2008 an der HHL Leipzig Graduate School of Management studiert. Sein Auslandssemester verbrachte er an der Universität von Victoria (Kanada). Rückblickend auf seine Studienzeit in Leipzig sagt der Familienunternehmer: "Während des HHL-Studiums habe ich mich besonders auf die Fächer Marketing und Logistik sowie Strategie und Entrepreneurship konzentriert. Die fundierte akademische Ausbildung und die tollen Kontakte zu Kommilitonen und Professoren haben mir dabei geholfen, schnell in meiner Rolle als Geschäftsführer Fuß zu fassen."

Über die Auszeichnung in der Kategorie "Unternehmensnachfolge" innerhalb des Gründerpreises Baden-Württemberg 2013 freut sich Philipp Schladerer: "Die Auszeichnung ist ein schöne und wohlthuende Bestätigung für die Richtigkeit der vielen Entscheidung, die bis zur Übergabe des Unternehmens getroffen werden mussten."

Als Geschäftsführer der Alfred Schladerer, Alte Schwarzwälder Hausbrennerei GmbH in Staufen im Breisgau repräsentiert Philipp Schladerer die sechste Generation der Familienbrennerei. Nach dem frühen Tod seines Vaters Nicolaus Schladerer im Jahr 2004 hatte zunächst der damalige Geschäftsführer Heinrich Ulmann die komplette Geschäftsführung inne. Als Philipp Schladerer schließlich seine Ausbildung beendet hatte, waren beide von Juli 2010 bis Ende Juni 2011 alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer. So konnte Philipp Schladerer ein intensives Einarbeiten ermöglicht werden. Ein noch von Nicolaus Schladerer ausgewählter dreiköpfiger Beirat hatte bereits ab dem Jahr 2003 die vorbildliche Übergabe an Sohn Philipp begleitet. Philipp Schladerer sagt: "Mein Anspruch ist es, gleichzeitig traditionelle Werte zu bewahren und modernen Bedürfnissen gerecht zu werden, um unser traditionsreiches Familienunternehmen so in eine erfolgreiche Zukunft zu führen."

Im Rahmen seiner beruflichen Ausbildung lernte Philipp Schladerer von Beginn an die praktische Seite der Unternehmensführung kennen. So absolvierte der gebürtige Freiburger beispielsweise Praktika bei Bacardi Deutschland in Hamburg. Bei der BBDO Consulting in Düsseldorf sammelte er erste Erfahrung in der markenwertorientierten Unternehmensberatung.

Zu Beginn des Jahres 2006 hat Philipp Schladerer zum ersten Mal im Projektmanagement des Familienunternehmens mitgearbeitet und die damalige Geschäftsleitung beim Relaunch einer Produktgattung unterstützt. Im Februar 2009 zog es ihn dann aber nochmals in die Ferne, zunächst nach München zu Campari Deutschland, später zum selben Unternehmen in der Schweiz mit Sitz in Zug. Im Juli 2010 kehrte er dann endgültig in seine Heimatstadt zurück und wurde zum Geschäftsführer des Hauses Schladerer bestellt.

Der Master-Studiengang in Management (M.Sc.) an der HHL

Der englischsprachige Masterstudiengang in Management (M.Sc.) der HHL erreichte im Financial Times Masters in Management Ranking den 1. Platz deutschlandweit und liegt auf Platz 11 im internationalen Vergleich. Das Masterprogramm bildet die Grundlage für kommende Führungsaufgaben und beleuchtet inhaltlich ein vielseitiges Spektrum an Wirtschaftsthemen. Aufbauend auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor legt die HHL besonderen Wert auf die Vermittlung von Soft Skills - Kurse wie Problem Solving & Communication, Negotiation oder International Management Competencies sind fester Bestandteil der Ausbildung. Das 21- bis 24-monatige Vollzeit-Programm bietet acht Spezialisierungsmöglichkeiten, d.h. Finance, Accounting, Marketing, Logistics & Supply Chain Management, Strategy, Entrepreneurship, Advanced Economics und Advanced General Management. Durch die Wahl von vier Modulen können die Studierenden den inhaltlichen Fokus für die angestrebte Karriere setzen. Fest integriert im Curriculum des Programms ist neben dem Auslandsstudium an einer der über 110 Partnerhochschulen der HHL auch ein Praktikum. Sehr gute Unternehmenskontakte sowie ein professioneller Career Service eröffnen den Absolventen Top-Karriereschancen. Die Immatrikulation in diesen Studiengang ist entweder zum Frühjahr (März) oder Herbst (September) möglich. <http://www.hhl.de/msc>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. <http://www.hhl.de>

Weitere Informationen:

<http://www.hhl.de>
<http://www.hhl.de/msc>
<http://www.schladerer.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

[hhl.de](http://www.hhl.de)
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

